

Gesunder Schlaf – und was uns am häufigsten davon abhält

Informationsabend für Patient*innen, Angehörige und Interessierte am 12. Oktober

Gesunder Schlaf ist wichtig für das körperliche und psychische Wohlergehen. Die Schlafmedizin ist daher ein relevanter Baustein der Psychiatrie und Psychotherapie. Zu den häufigsten schlafmedizinischen Erkrankungen zählen die Insomnie, das Schlafapnoesyndrom und Restless-Legs-Syndrom. Das schlafmedizinische Zentrum des Zentrums für psychische Gesundheit und der Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und thorakale Onkologie des Klinikums Ingolstadt bietet Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen beziehungsweise eines nicht erholsamen Schlafes an.

Dr. Marcel Zeising, Oberarzt im Zentrum für psychische Gesundheit am Klinikum Ingolstadt und Leiter des interdisziplinären schlafmedizinischen Zentrums, wird am 12. Oktober ab 18 Uhr in seinem Vortrag zu Schlaferholsamkeit sowie verschiedenen schlafmedizinischen Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten informieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet **vor Ort** im Konferenzraum des Zentrums für psychische Gesundheit, **Raum 2950 (Nähe Notfallzentrum)**, im Klinikum Ingolstadt statt. Die Anmeldung für den Vortrag erfolgt per Mail an Infoabende-KP@klinikum-ingolstadt.de oder über die Homepage des Klinikums Ingolstadts: <https://klinikum-ingolstadt.de/gesunder-schlaf/>

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Über 3.800 Mitarbeiter*innen versorgen jährlich rund 33.000 stationäre/teilstationäre sowie 68.000 ambulante Patient*innen in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de